

Weltweit erstmals HIV-Antikörper BNT351 eingesetzt– Start der Phase-I-S

Am Studienzentrum für Klinische Infektiologie der Klinik I für Innere Medizin der Uniklinik Köln wurde weltweit erstmals ein Patient mit HIV-Infektion mit dem neuartigen, breit-neutralisierenden Antikörper BNT351 behandelt - im Rahmen der internationalen Phase-I-Studie NCT07392372 (Sponsor: BioNTech SE).

Die Uniklinik Köln ist das einzige Studienzentrum in Europa. Die Studienleitung am Standort liegt bei Prof. Dr. Clara Lehmann (Klinik I für Innere Medizin). „Wir sehen in BNT351 einen vielversprechenden Kandidaten für Behandlung und – als passive Immunisierung – Prävention der HIV-Infektion. Die Behandlung des ersten Patienten markiert einen wichtigen Schritt der translationalen HIV-Forschung am Standort Köln“, sagt Prof. Lehmann.